



EU-BAUMUSTERPRÜFBESCHEINIGUNG

gemäß Anhang IV, Absatz A der Richtlinie 2014/33/EU

Bescheinigungs-Nr.:	EU-SG 598/1
Zertifizierstelle der Notifizierten Stelle:	TÜV SÜD Industrie Service GmbH Westendstr. 199 80686 München – Deutschland Kennnummer 0036
Bescheinigungsinhaber:	Sautter Lift Components GmbH Remsstrasse 2 70806 Kornwestheim – Deutschland
Hersteller des Prüfmusters: (Hersteller Serienfertigung – siehe Anlage)	Sautter Lift Components GmbH Remsstrasse 2 70806 Kornwestheim – Deutschland
Produkt:	Bremfangvorrichtung, Bremseinrichtung als Teil der Schutzeinrichtung für den aufwärtsfahrenden Fahrkorb gegen Übergeschwindigkeit und Bremsenlement gegen unbeabsichtigte Bewegung des Fahrkorbes
Typ:	BF _ D-2
Richtlinie:	2014/33/EU
Prüfgrundlage:	EN 81-20:2014 EN 81-50:2014
Prüfbericht:	EU-SG 598/1 vom 21.02.2019
Ergebnis:	Das Sicherheitsbauteil entspricht den wesentlichen Gesundheitsschutz- und Sicherheitsanforderungen der o.g. Richtlinie, sofern die Anforderungen des Anhangs zu diesem Zertifikat eingehalten sind.
Ausstellungsdatum:	21.02.2019



Achim Janocha
Zertifizierstelle der Fördertechnik



Anhang zur EU-Baumusterprüfbescheinigung Nr. EU-SG 598/1 vom 21.02.2019



Industrie Service

1 Anwendungsbereich

1.1 Allgemein

Alle folgend aufgeführten Anwendungsmöglichkeiten beziehen sich auf ein produktionsneues Fangvorrichtungspaar in Abhängigkeit von der Herstellungsart, dem Oberflächenzustand der Führungsschienenlaufflächen und der maximalen Nenn- und Auslösegeschwindigkeiten. Das Sicherheitsbauteil kann wahlweise und in Kombination drei Sicherheitsfunktionen gemäß 1.2, 1.3 und 1.4 erfüllen.

Zu verwendende Führungsschienen

Mindestlaufflächenbreite 20 mm

Kopfdicke 9 – 30 mm

Anmerkungen:

* Mineralöle ohne Wirkstoffzusätze (z.B. Schmieröle C nach DIN 51517, Teil 1)

** Ansprechweg: Ist der maximal zurücklegbare Weg des Fahrkorbes zwischen betrieblicher Ruhestellung des Fangorgans bis zum Anliegen (Einzugsbeginn) an den Führungsschienen

*** Einzugsweg: Ist der maximal zurücklegbare Weg des Fahrkorbes mit parallelem Bremskraftaufbau bis zur Endstellung des Fangorgans (Anschlag)

1.2 Verwendung als Bremsfangvorrichtung (abwärts wirkend) - zulässige Gesamtmasse von Fahrkorb plus Nennlast bei maximaler Nenn- und Auslösegeschwindigkeit

Herstellungsart der Laufflächen	Oberflächenzustand Führungsschiene	Max. Nenngeschwindigkeitsbereich [m/s]	Max. Auslösegeschwindigkeit [m/s]	Gesamtmasse [kg] min. – max.
gezogen	trocken	2,00 – 2,29	2,63	837 – 2934
	geölt*	2,00 – 2,29	2,63	805 – 3380
bearbeitet	trocken	2,00 – 2,29	2,63	871 – 4016
	geölt*	2,00 – 2,29	2,63	827 – 3725
bearbeitet	trocken	2,50 – 2,81	3,23	871 – 3364
	geölt*	2,50 – 2,81	3,23	827 – 3205

Für Zwischenwerte der maximalen Auslösegeschwindigkeit von 2,63 - 3,23 m/s kann die zugehörige maximale Gesamtmasse im Bereich von 4016 - 3364 und 3725 - 3205 kg durch lineare Interpolation ermittelt werden.

1.3 Verwendung als Bremsvorrichtung - Teil der Schutzeinrichtung für den aufwärtsfahrenden Fahrkorb gegen Übergeschwindigkeit (aufwärts wirkend) - zulässige Bremskräfte

Herstellungsart der Laufflächen	Oberflächenzustand Führungsschiene	Max. Auslösegeschwindigkeit [m/s]	Bremskraft [N] min. – max.
gezogen	trocken	2,63	13130 – 46059
	geölt*	2,63	12628 – 53046
bearbeitet	trocken	2,63	13679 – 63042
	geölt*	2,63	12986 – 58471
bearbeitet	trocken	3,23	13679 – 52800
	geölt*	3,23	12980 – 50304

Für Zwischenwerte der maximalen Auslösegeschwindigkeit von 2,63 - 3,23 m/s kann die zugehörige maximale Bremskraft im Bereich von 63042 - 52800 und 58471 - 50304 kg durch lineare Interpolation ermittelt werden.

Anhang zur EU-Baumusterprüfbescheinigung Nr. EU-SG 598/1 vom 21.02.2019



Industrie Service

- 1.4 Verwendung als Bremsэлеment - Teil der Schutzeinrichtung gegen unbeabsichtigte Bewegungen des Fahrkorbs (auf- und abwärts wirkend) - zulässige Bremskräfte, Auslösegeschwindigkeit und Merkmale

Herstellungsart der Laufflächen	Oberflächenzustand Führungsschiene	Max. Auslösegeschwindigkeit [m/s]	Bremskraft [N] min. – max.
gezogen	trocken	2,20	13130 – 46059
	geölt*	2,20	12628 – 53046
bearbeitet	trocken	2,20	13679 – 63042
	geölt*	2,20	12986 – 58471

Zugeordnete Anordnungs- und Ausführungsmerkmale

- Mögliche Wirkrichtung Auf / Ab
- Luftspalt gemäß Montageanleitung
- Gesamtweg = Ansprechweg** plus Einzugsweg*** 24,0 mm

2 Bedingungen

- 2.1 Vorgenanntes Sicherheitsbauteil stellt nur ein Teil der Schutzeinrichtung für den aufwärtsfahrenden Fahrkorb gegen Übergeschwindigkeit und Schutz gegen unbeabsichtigte Bewegungen des Fahrkorbs dar. Erst in Kombination mit einem detektierenden und auslösenden Bauteil nach Norm (auch zwei getrennte Bauteile möglich), welche einer eigenen Baumusterprüfung unterzogen sein müssen, kann das entstandene System die Vorgaben an eine Schutzeinrichtung erfüllen.
- 2.2 Die auf die Führungsschienen wirkenden Kräfte müssen sicher aufgenommen werden können.
- 2.3 Die Massenkonfiguration der Aufzugsanlage ist in Bezug auf die zulässige Gesamtmasse und Bremskräfte so auszulegen, dass die zulässigen Werte der Verzögerungen aus der Norm EN 81-20 für die Sicherheitsfunktionen eingehalten werden (z.B. Verzögerung des leeren aufwärts fahrenden Fahrkorbes nicht über $1g_n$).
- 2.4 Der Montagebetrieb hat zur Erfüllung des Gesamtkonzeptes an die Schutzeinrichtungen für die Aufzugsanlage(n) eine Prüfanleitung zu erstellen, der Aufzugsdokumentation beizufügen und eventuell notwendige Hilfsmittel oder Messgeräte, die eine gefahrlose Prüfung (z. B. bei geschlossenen Schachttüren) erlauben, bereit zu halten.
- 2.5 Zur Identifizierung und Information über die prinzipielle Bau- und Wirkungsweise und Abgrenzung des geprüften und zugelassenen Baumusters ist der EU-Baumusterprüfbescheinigung und deren Anhang, die Identifikationszeichnung mit Benennung BF_D-2 und Prüfvermerk vom 02.05.2016 beizufügen.
- 2.6 Die EU-Baumusterprüfbescheinigung darf nur zusammen mit dem dazugehörigen Anhang und der Anlage (Liste der Hersteller Serienfertigung) verwendet werden. Diese Anlage wird nach den Angaben des Herstellers / Bevollmächtigten aktualisiert und mit neuem Stand herausgegeben.

3 Hinweise

- 3.1 In die Leerstelle der Typbezeichnung BF _ D-2 wird eine Kennziffer (1:= abwärts; 2:= auf und abwärts, 3:= aufwärts) für die Wirkrichtung eingesetzt.
- 3.2 Die für eine Einstellung ermittelte zulässige Gesamtmasse kann entsprechend Kommentar nach Norm EN 81-50 um 7,5 % über- bzw. unterschritten werden.

Anhang zur EU-Baumusterprüfbescheinigung Nr. EU-SG 598/1 vom 21.02.2019



Industrie Service

- 3.3 Die Bremsfangvorrichtung kann unter Einhaltung der zulässigen Massen nach Tabelle Punkt 1.2 dieser Baumusterprüfbescheinigung auch am Gegengewicht bis zur zulässigen Auslösegeschwindigkeit eingesetzt werden.
- 3.4 Es ist davon auszugehen, dass bei geringen Auslösegeschwindigkeiten (im zugehörigen Prüfbericht bestätigt) nach Anwendungsbereich (Punkt 1.4) für das Bremsselement (Teil der Schutzeinrichtung gegen unbeabsichtigte Bewegungen des Fahrkorbs) die Funktionalität gegeben ist.
- 3.5 Die Prüfung auf Einhaltung anderer Anforderungen nach Norm, zeitliche Verzögerungen im Bremskraftaufbau verursacht durch mechanische Umlenkungen, verschleißbedingter Abbau der Bremskräfte wie auch die betriebsbedingte Änderung der Führungsschienenlaufflächen sind nicht Bestandteil dieser Baumusterprüfung.
- 3.6 Diese EU-Baumusterprüfbescheinigung wurde in Anlehnung und / oder auf Basis folgender harmonisierter Norm(en) erstellt:
- EN 81-1:1998 + A3:2009 (D), Anhang F.3, F.7 und F.8
 - EN 81-2:1998 + A3:2009 (D), Anhang F.3 und F.8
 - EN 81-20:2014 (D), Punkte 5.6.2.1.1.2, 5.6.6.11 und 5.6.7.13
 - EN 81-50:2014 (D), Punkt 5.3, 5.7 und 5.8

Bei Änderungen bzw. Ergänzungen der oben genannten Normen bzw. bei Weiterentwicklung des Standes der Technik wird eine Überarbeitung der EU-Baumusterprüfbescheinigung notwendig.

**Anlage zur EU-Baumusterprüfbescheinigung
Nr. EU-SG 598/1 vom 21.02.2019**



Industrie Service

Hersteller Serienfertigung – Produktionsstandorte (Stand: 28.12.2018):

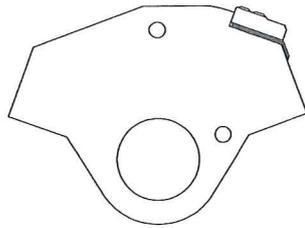
Firma Sautter Lift Components GmbH
Adresse Remsstrasse 2
70806 Kornwestheim – Deutschland

Firma SLC - AS Asansör Güvenlik Ekipmanlari A.Ş.
Adresse Fatih Mah. 1191 Sokak 12
Sarıç - Gazimir
35414 Izmir – Türkei

– ENDE DOKUMENT –

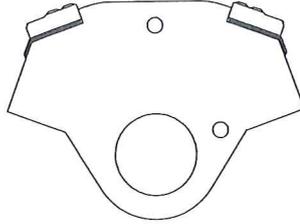
Fangrichtung nach unten

BF1D-2



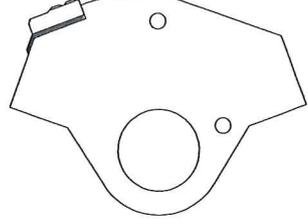
Fangrichtung nach oben und unten

BF2D-2



Fangrichtung nach oben

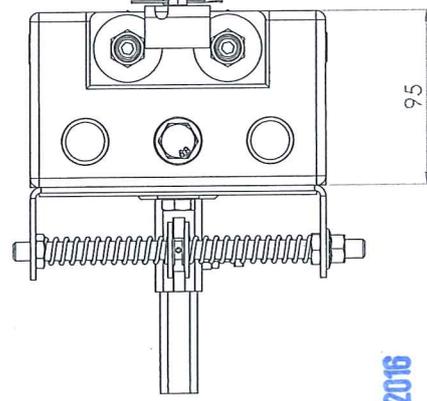
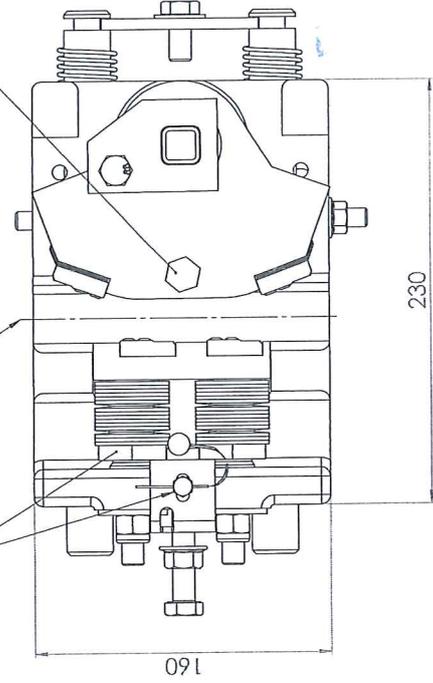
BF3D-2



Einstellung ist gesichert

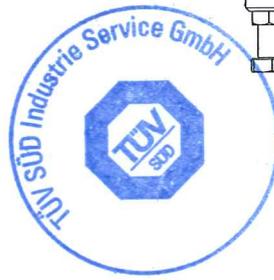
Schienenmitte

Angriffspunkt zur Auslösung

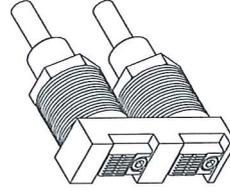


02. MAI 2016

GEPRÜFT / APPROVED
TÜV SÜD Industrie Service GmbH
Prüflaboratorium für Produkte der Fördertechnik
Westendstraße 199
80686 München
Sachverständigen(r) / Expert



**Bremsbacken
Typ 2**



TÜV SÜD Industrie Service GmbH Prüfzentrum für Maschinenbau Westendstraße 199 80686 München Tel: +49 (0) 89 30 92 40 Fax: +49 (0) 89 30 92 42 E-Mail: info@tuv-sud.de		Service Instance ID 27586 ID 1975 Version 1.2 Release date 12.03.2016 Name K.Sauter	Scale 1:2 Drawing Code A2 Date 12.03.2016 Name K.Sauter	Drawing Code BF_D-2 Drawing Title Bremsbacken Typ 2 Drawing Date 12.03.2016 Drawing Author K.Sauter Drawing Checker K.Sauter Drawing Engineer K.Sauter Drawing Manager K.Sauter Drawing Release K.Sauter Drawing Version 1/1
---	--	---	--	---